

## Abteilung Kegeln

### SKK Baunach I – TSV Burgwindheim I 2688 Holz - 2485 Holz

Genau wie im letzten Jahr bekam die erste Mannschaft in Baunach eine kostenlose Lehrstunde in Sache Kegeln verpasst. Der TSV hatte während des gesamten Spielverlaufs keine Chance die Heimmannschaft zu gefährden, denn alle Baunacher Kegler beherrschten unsere Spieler mehr oder weniger deutlich. Der TSV musste daher mit einer „Gewaltschaufel“ und „mutterlosen“ Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten.

Für Startkegler Baptist Loch sah es bis zehn Schub vor Schluss noch ganz gut aus. Dann unterliefen ihm jedoch fünf Fehlschub hintereinander, die sein Gegner natürlich ausnutzte um an Baptist vorbeizuziehen. Am Ende zog unser Kegler mit sehr guten 430:448 Holz den Kürzeren.

Christian Schmitt erwischte mit indiskutablen 174 Keilen einen rabenschwarzen ersten Durchgang. Im zweiten steigerte er sich dann auf 222 Holz, die ihm am Ende ein Gesamtergebnis von 396 Zählern einbrachten. Sein Widersacher, der mit starken 429 Keilen „schwächster“ Baunacher Kegler war, schrieb daher 33 „Gute“ und brachte damit seine Mannschaft bereits mit 51 Holz in Führung.

Josef Oppel erwischte auch nicht seinen besten Tag und blieb bei enttäuschenden 387 Leistungspunkten hängen. Zu seinem Unglück traf er auch noch auf den tagesbesten Kegler beider Mannschaften, der mit 462 Holz ein hervorragendes Ergebnis schob. 75 „Miese“ für Josef bedeuteten, dass der Vorsprung der Heimmannschaft nach der dritten Paarung bereits auf 126 Holz anwuchs.

Sehr guter Kegelsport wurde in der vierten Paarung geboten, denn Domink Zimmer und Florian Ulrich schenken sich beide nichts. Am Ende war Florian mit bravourösen 445 Holz besser TSV-Kegler, musste aber Dominik Zimmer, der ausgezeichnete 455 Keile schob, 10 „Gute“ überlassen.

In der fünften Paarung räumte Georg Ulrich sehr gute 140 Holz ab, dafür lief es in die Vollen mit 277 Keilen nicht ganz so gut. Sein Gesamtergebnis von 417 Zählern reichte nicht aus, um gegen seine Kontrahenten, der starke 434 Leistungspunkte schob, zu bestehen.

In der Schlusspaarung unterlief Georg Giehl zwar nur ein Fehlschub, trotzdem kam er nicht über 410 Holz hinaus. Sein Widersacher machte es bei null Fehlern bei weitem besser und schob mit 460 Holz ein „Kracherergebnis“. 50 „Miese“ für Georg besiegelten die deutliche Niederlage des TSV mit 203 Holz Unterschied.

### Die Paarungen

#### SKK Baunach

#### TSV Burgwindheim

Name	Abr.	Fehl.	Ges.	Name	Abr.	Fehl.	Ges.	+/-
Bauer Michael	152	05	<b>448</b>	Loch Baptist	138	09	<b>430</b>	- 18
Zimmer Herbert	133	09	<b>429</b>	Schmitt Christian	116	11	396	- 51
Schneiderbanger Kl.	161	05	<b>462</b>	Oppel Josef	107	07	387	- 126
Zimmer Dominik	144	03	<b>455</b>	Ulrich Florian	132	04	<b>445</b>	- 136
Baier Gerhard	137	05	<b>434</b>	Ulrich Georg	140	02	<b>417</b>	- 153
Zimmer Jürgen	166	00	<b>460</b>	Giehl Georg	124	01	<b>410</b>	- 203
<b>Gesamt:</b>	<b>893</b>	<b>27</b>	<b>2688</b>		<b>757</b>	<b>34</b>	<b>2485</b>	

**FV 1912 Bamberg II g – TSV Burgwindheim III  
1445 Holz - 1362 Holz**

Die dritte Herrenmannschaft hatte es in der Hand, im ersten Spiel der Saison 2010/11 zwei Punkte einzufahren. Verletzungspech (Xaver Nistler) und Formschwächen (Stefan Banner und Christian Hofmann) waren jedoch ausschlaggebend für die vermeidbare klare Niederlage gegen die ebenfalls nicht überzeugende zweite gemischte Mannschaft des FV 1912 Bamberg. Bester TSV-Kegler war Jugendspieler Klaus Giehl mit ausbaufähigen 373 Holz. Ihm folgten Xaver Nistler mit 342, Christian Hofmann mit 327 und Stefan Banner mit unterirdischen 320 Keilen.

**Damenmannschaft**

**TSV Burgwindheim I – ASV Sassanfahrt II  
1547 Holz - 1504 Holz**

Dank Brigitte Winkler startete die Damenmannschaft erfolgreich in die neue Saison. Brigitte war nämlich mit sehr guten **411** Holz tagesbeste Keglerin und die einzige Spielerin auf TSV-Seite, die „Gute“ schrieb. Das soll jedoch die Leistungen der anderen TSV-Keglerinnen nicht schmälern, denn auch die schoben gute Ergebnisse. Es waren dies: Martina Schmitt mit 387, Martha Ulrich mit 382 und Ulrike Giehl mit 367 Holz.

**Jugendmannschaft**

**SKC Seußling I – SG Burgwindheim/Schönbrunn I  
1499 Holz - 1448 Holz**

Die neuformierte Spielgemeinschaft Burgwindheim/Schönbrunn zog sich in ihrem ersten Spiel achtbar aus der Affäre. Hätte die Heimmannschaft nicht eine „Überfliegerin“ in ihren Reihen gehabt (Petra Braun, hervorragende 430 Holz) und hätte unsere Keglerin Marina Brodmerkel nur Normalform erreicht, wer weiß wie das Spiel ausgegangen wäre. Für die SG waren im Einsatz: 100 Schub: Marcel Losgar 387, Klaus Giehl 373 und Marina Brodmerkel 304 Holz. 50 Schub: Johannes Losgar ganz starke **208** und Tina Giebried 176 Holz.